

Antragsvorlage
AN/2021/416



Beratungsfolge und Sitzungstermine

Ö 14.04.2021 Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach

Geplante MTB-Strecke am Glashütter Weiher

Erläuterungen

Geplante MTB-Strecke am Glashütter Weiher

OV Weber hat um Aufnahme des Tagesordnungspunktes gebeten.

05- Wirtschaft, Fachbereich Tourismus und Fachkräfte - 19.03.2021 Iris Stodden

Antrag zur Tagesordnung: geplante MTB Strecke der TKN

Der Eigenbetrieb Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen (TKN) hat im November 2019 eine Anfrage bzgl. Gestattung zur Wegenutzung für ihre Mountainbike-Permanente im Bereich des Glashütter Weihers angefragt.

Es gab eine ursprünglich geplante Streckenführung nördlich des Weihers (in der Anlage mit schwarzen X versehen) die im Vorfeld abgelehnt wurde. Dort ist ein erhöhtes Aufkommen an Fuß- und Freizeitverkehr zu verzeichnen, so dass eine zusätzlich ausgeschilderte MTB-Strecke in diesem Bereich das Konfliktpotential zwischen Rad- und Fußverkehr ausreizen würde.

Aus diesem Grund gab es seitens TKN eine alternative Streckenführung südlich der Weiheranlage (in der Anlage mit Schwarz markiert), die grundsätzlich auf Zustimmung traf. Die geplante MTB Strecke kommt von Spiesen-Elversberg, geht über die "Spieser Mühle" entlang des Glashütter Weihers und führt weiter durch den Rohrbacher Wald. Hier ist der Saarforst Landesbetrieb Eigentümer und hat dieser Wegeführung zugestimmt. Zudem führt die alternative MTB-Strecke von TKN über bereits für den Fahrradverkehr ausgewiesene Straßen und Wege (u.a. 7-Weiher-Tour).

Der Fachbereich Tourismus sieht in der MTB-Strecke von TKN eine Attraktivitätssteigerung für St. Ingbert, zumal eine direkte Anbindung an die St. Ingbert MTB-Permanente PUR im Bereich Spieser Mühle geplant ist. Mit dieser Anbindung würde die PUR eine spannende Umrahmung und Vernetzung zum einen in Richtung Saarbrücken (durch die eingerichtete Erweiterung im Bereich Rentrish – Bartenberg) und zum anderen in den Bereich Neunkirchen sicherstellen. Gespräche mit den saarländischen Akteuren aus dem Bereich Mountainbike haben ergeben, dass die Akteure sich untereinander vernetzen müssen. St. Ingbert gilt mit der MTB-Permanente PUR bereits als "Mekka" in Sachen MTB-Erlebnis.

Voraussetzung einer Gestattung mit der Stadt stellt ein Vertrag dar, der regelt, dass auf den Strecken, die über das Eigentum der Stadt verlaufen, die Haftung und Verkehrssicherung beim Betreiber der Strecke (der TKN) liegen (ein Vertragsentwurf

wurde bisher von TKN noch nicht eingereicht). Ein ähnlicher Vertrag wurde auch bereits von der Gemeinde Spiesen-Elversberg mit St. Ingbert geschlossen, da die MTB-PUR ebenso auf die Gemarkung nördlich von Schüren überschreitet.

Die TKN ist zudem noch in Verhandlung mit dem Umweltministerium in Sachen Streckenführung entlang des Schutzgebietes "Natura 2000" sowie mit dem SaarForst Landesbetrieb in Sachen Gestattungsvertrag.

Anlagen:

Antrag OV Weber vom 15.03.2021

Auszug SZ vom 01.03.2021

Plan TKN-Strecke



Roland Weber, Jakob-Stoltz-Str. 5, 66386 Rohrbach

Stadtverwaltung St. Ingbert
Rathaus/Am Markt 12
66386 St. Ingbert

Roland Weber / Ortsvorsteher Rohrbach

Tel. 06894 / 580564 weber.roland.bau@t-online.de
Jakob-Stoltz-Str. 5, 66386 St. Ingbert-Rohrbach

Rohrbach, 15.03..2021

Antrag zur Tagesordnung: geplante MTB-Strecke

Ortsratssitzung: 14. April 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
der OV bittet um die Aufnahme des o.g. Tagesordnungspunktes:

wie aus der Presse zu erfahren war, plant der Kreis Neunkirchen bis zum Sommer 21 3 neue MTB-Strecken (siehe dazu SZ-Bericht vom 1. März Lokales C7 oder Kopie im Anhang)). Auffällig dabei ist, dass Streckenteile zum Teil auch über den Landbereich des Saar-Pfalzkreises hinweg führen und u.a. auch das Naherholungsgebiet Rohrbacher Weiher tangieren.

Der OV bittet daher die Verwaltung um folgende Stellungnahme:

- wurde die Verwaltung diesbezüglich vom Kreis Neunkirchen oder Umweltministerium unterrichtet
- kann der Kreis Neunkirchen ohne Wissen des Kreis-,Stadt- und Orsrates solche Maßnahmen durchführen

Ergänzend sollte dabei nicht unerwähnt bleiben, dass die Lage um den Weiher inzwischen als Naturschutzgebiet ausgewiesen wurde und im Sinne der Naherholung gerade von Spaziergängern stark frequentiert wird.

Für Ihre Bemühungen bedanke ich mich im Vorraus

mit freundlichen Grüßen

Roland Weber

- Mobilitätsmanager

- H. Becker
- W. Kerschfader, Frau Fritsch

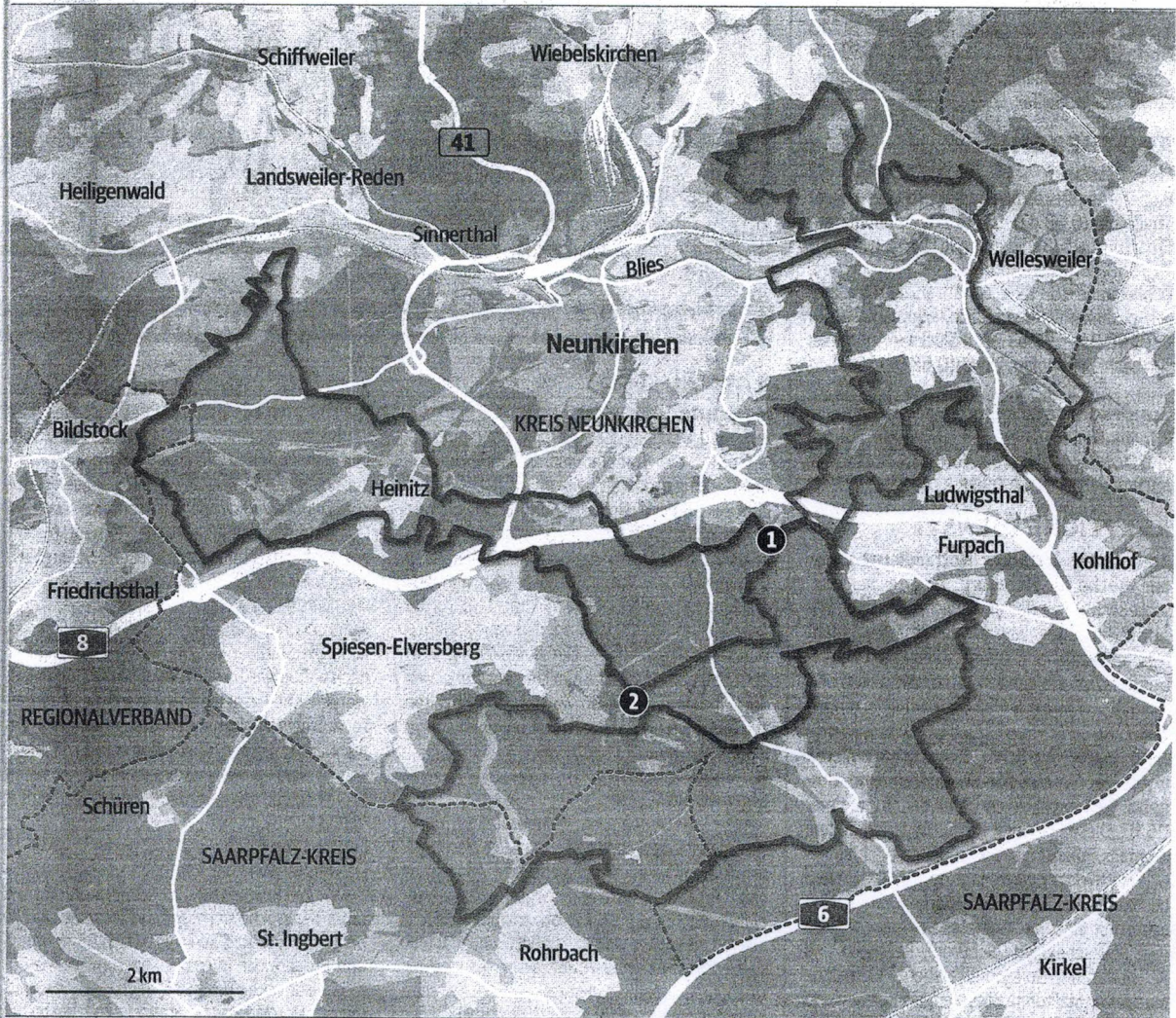
Lokales C7

↳ Tourismus

s bald rund

Für 2021 geplante, neue Mountainbike-Strecken um Neunkirchen

— Tour 1 (24 km) — Tour 2 (27 km) — Tour 3 (30,5 km) - - - - - Kreisgrenze
■ Wald ■ Flur und Feld □ Ortschaften ● Startpunkte „Lakai“ (1) und „Centrum für Freizeit und Kommunikation (CFK)“ (2)



SZ-INFOGRAFIK/MIC, QUELLE: TOURISMUS- UND KULTURZENTRALE DES LANDKREISES NEUNKIRCHEN (TKN)

TKN-Werkleiter Rau nennt ein weiteres Plus fürs Neunkircher MTB-Projekt: Diese ausgeschilderten und fachmännisch gepflegten Strecken könnten den immer zahlreicher werdenden illegal angelegten Strecken im Wald entgegenwirken. Eine nachhaltige Maßnahme zum Schutz des Waldes und seiner Bewohner auf der einen sowie der Waldnutzer wie Wanderer, Spaziergänger, Jogger auf der anderen Seite. In Zusammenarbeit mit dem Lan-

desbetrieb SaarForst seien bereits Gestattungsverträge, also Regelung der Nutzungsrechte, für die Touren ausgearbeitet worden.

Der zentrale Startpunkt wird sich in Neunkirchen an der Lakai befinden (siehe Grafik). Ein weiterer Startpunkt ist in Spiesen-Elversberg am „CFK – Centrum für Freizeit und Kommunikation“ vorgesehen. Die Touren sind so angelegt, dass sie über mehrere Berührungspunkte miteinander zu kombinieren

sind, wie es weiter heißt. So könne sich jeder Mountainbiker individuell seine Strecke je nach Leistungsvermögen zusammenstellen. Ein zusätzlicher touristischer Anreiz entstehe durch Sehenswürdigkeiten wie beispielsweise der Neunkircher Zoo oder der Erlebnisort Reden entlang der Strecke.

Produktion dieser Seite:

Carlo Schmude
Tom Peterson

[Natura 2000]

Für die Robusten geht e

Bis zum Sommer sollen drei Mountainbike-Strecken rund um Neunkirchen freigegeben werden. Die Abstimmung mit dem Umweltministerium läuft.

VON CLAUDIA EMMERICH

NEUNKIRCHEN/ST. INGBERT Die Robusten für Strecken über Stock und Stein, Berg rauf und Berg runter sind im Kommen. Geländeräder mit dicken Profilreifen und starken Bremsen finden immer mehr Freunde. Mit dem Mountainbike (MTB) unterwegs zu sein, verspricht Naturerlebnis, touristisches Potenzial, muss sich aber auch immer an Umweltverträglichkeit messen lassen. Mountainbike-Fahren jedenfalls hat sich in den vergangenen Jahren vom Nischensport zum Aktivsport für Jedermann gewandelt. Auch in unserer Region reift ein MTB-Projekt. Der Reifeprozess dauert allerdings länger als gedacht.

Im Ausblick auf 2020 hatte die Tourismus- und Kulturzentrale des Landkreises Neunkirchen (TKN) eine frohe Botschaft für die Mountainbiker: Im Frühjahr sollten drei Trails rund um Neunkirchen fertiggestellt werden (wir berichteten). Das traf nicht ein. Im schriftlichen

Jahresausblick 2021 der TKN heißt es: „Fertigstellung und Eröffnung der Mountainbike-Trails rund um Neunkirchen im Frühjahr.“ Im Gespräch mit unserer Zeitung konkretisierte jetzt TKN-Werkleiter Christian Rau: „Derzeit sind wir optimistisch, dass wir das Genehmigungsverfahren zeitnah zum Abschluss und die Strecken im Frühjahr/Sommer 2021 für die Mountainbike-Fans freigeben können.“

Genehmigungsverfahren – was verzögert so lange? Die Auflagen des Umweltministeriums betreffen Verkehrssicherung und Naturschutz, stellt Rau fest. Die TKN befinde sich



TKN-Werkleiter
Christian Rau.

FOTO: JULIAN SCHNEIDER

seit gut einem Jahr in einem langwierigen Genehmigungsverfahren mit dem Ministerium, so Rau weiter. Denn mehrere Trailabschnitte der Touren 1 und 3 führten durch „Natura2000 Schutzgebiete“. Rau: „Unsere Streckenplanung liegt im Ministerium bereits seit Monaten vor, mehrere Nachfragen blieben seitdem unbeantwortet.“ Hoffnung

machte der „Runde Tisch Mountainbike“, der erstmals im vergangenen Herbst im Ministerium stattgefunden habe und in dessen Rahmen beschlossen worden sei, sich dem Thema Mountainbike künftig noch intensiver zu widmen. „Aktuell warten wir auf die Einberufung eines gemeinsamen Termins mit dem Ministerium, um alles abschließend klären zu können.“ Neben dem umfangreichen Genehmigungsverfahren, so Rau weiter, habe auch die Corona-Pandemie dazu beigetragen, dass das Verfahren sich verzögert.

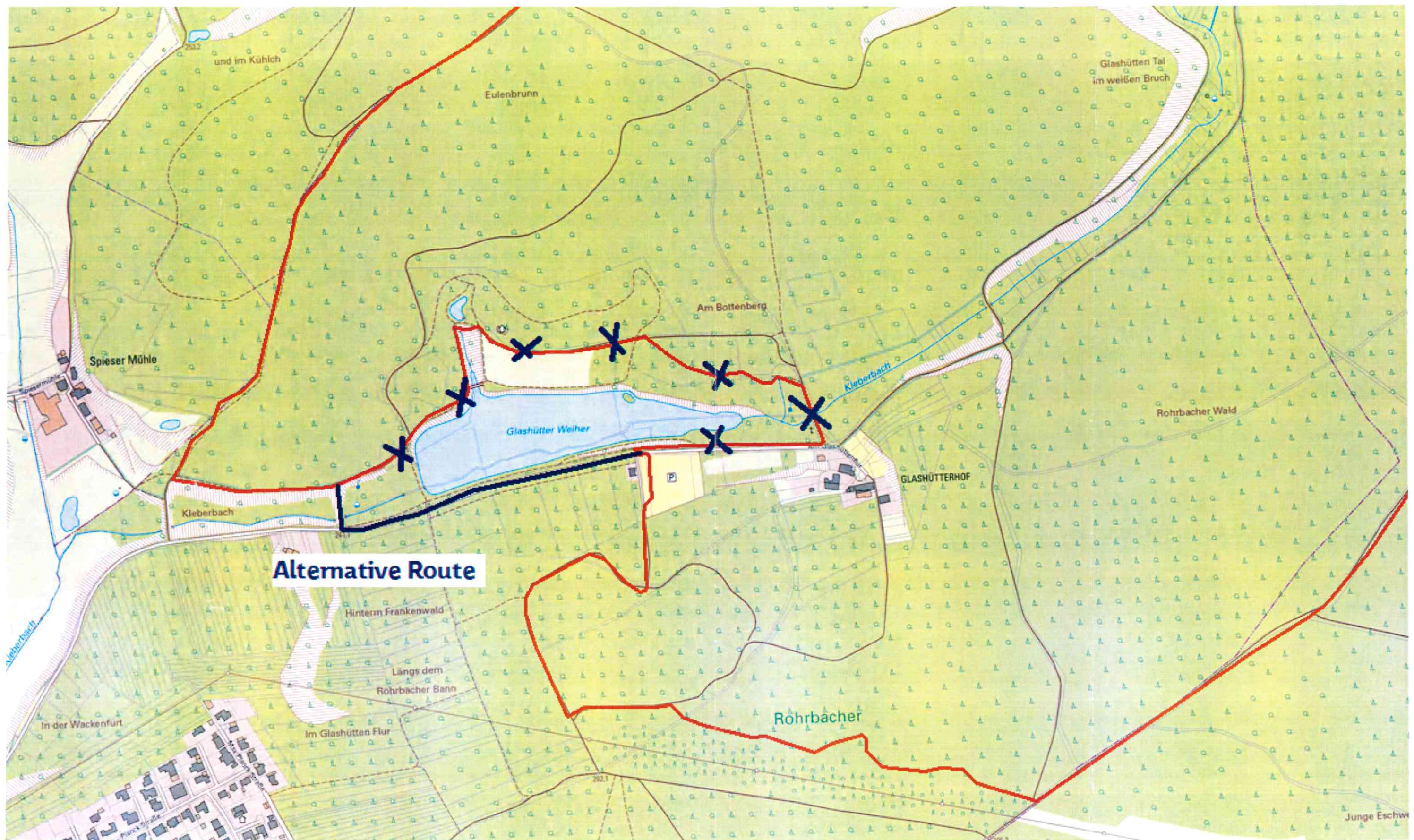
Die Idee des MTB-Projekts: Die TKN konzipiert in Kooperation mit der Kreisstadt Neunkirchen die Einrichtung von drei Mountainbike-Touren rund um Neunkirchen. Die drei Strecken haben eine Länge von 24, 27 und 30,5 Kilometern. Die Touren zwischen Spiesen-Elversberg, Landsweiler-Reden, Neunkirchen und Wellesweiler bieten zudem einen direkten Anschluss an die Mountainbike-Trails der PUR in St. Ingbert, mittelfristig ist zudem eine Anbindung an die Strecken rund um St. Wendel angedacht. Rau: „So soll ein attraktives Gesamtangebot für Mountainbiker im Saarland entstehen, das den Aktiv-Tourismus in der Region weiter stärken würde.“

Schauen wir auf die Mountainbike-Strecke PUR um St. Ingbert. Sie hat 2019 ein Facelifting erhalten, wie ein Blick ins SZ-Archiv erinnert: Streckenlänge auf 116 Kilometer ausgebaut, neue Beschilderung, 14 Erlebnisschleifen, von leicht bis extrem, erweiterungsfähig, um sie mit anderen Radwegenetzen zu verknüpfen. 2007 war sie eingerichtet worden, finanziell unterstützt von Umwelt- und Wirtschaftsministerium. Aber eine MTB-Dauerstrecke will auch gepflegt, repariert und beworben werden. Also trägt dieses Projekt eine Partnerschaft zwischen Streckenwart, Forst-Revierleiter, städtischem Baubetriebshof und Team Tourismus im Rathaus. Daran arbeiten sie jetzt auch im Landkreis Neunkirchen.



Der Faszination Mountainbike-Fahren will man im Kreis gerecht werden. SYMBOL

FOTO: WUNDERVISUALS/GETTY IMAGES/ISTOCK



Beschluss

Geschäftsbereich

Verkehr und ÖPNV (62)

Geplante MTB-Strecke am Glashütter Weiher

14.04.2021
ORRO/2021/11

Ortsrat St. Ingbert-Rohrbach
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Orsrates St.
Ingbert-Rohrbach

Beschluss:

Der Ortsrat St. Ingbert – Rohrbach weist dieses Thema zurück in die zuständige Abteilung und bittet die Verwaltung, eine geeignetere Strecke zur Anbindung der Neunkircher MTB – Strecke an die PUR zu finden, welche das Nadelöhr "Glashütter Weiher" auslöst. Das Ergebnis soll dem Ortsrat in seiner nächsten Sitzung am 02.06.2021 mitgeteilt werden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 9

Ablehnung: 0

Enthaltung: 3

Für die Richtigkeit des Auszugs
Im Auftrag

Kopie an beteiligte Geschäftsbereiche

-
-
-
-
-
-